

## Information zum Datenschutz gem. Art. 13 f. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Schutzimpfung Corona

Sehr geehrte Damen und Herren,  
mit den nachfolgenden Angaben möchten wir unserer Verpflichtung nach einer transparenten Information über die Verarbeitung Ihrer Daten, Rechtsgrundlagen, Aufbewahrungsfristen und mögliche Empfänger von Daten nachkommen. Weiterhin informiert Sie dieses Schreiben über Ihre Rechte im Bereich des Datenschutzes.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten:

Die verantwortliche Stelle gemäß Art. 4 Abs. 7 DSGVO, in deren Auftrag Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Impfung erhoben werden, ist: Gemeinsam bis zum Ende der Impfkampagne mit der:

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration  
Sonnenberger Str. 2/2a  
65193 Wiesbaden

Eichhof-Stiftung Lauterbach  
Eichhofstraße 1  
36341 Lauterbach

E-Mail: [presse@hsm.hessen.de](mailto:presse@hsm.hessen.de)  
Telefon: 0611-3219 - 0

E-Mail: [info@eichhof-online.de](mailto:info@eichhof-online.de)  
Telefon: 06641 82-0

Bei Fragen zum Datenschutz oder zu der Inanspruchnahme Ihrer unten genannten Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Datenschutzbeauftragter  
Sonnenberger Straße 2 / 2a  
65183 Wiesbaden  
E-Mail: [datenschutz@hsm.hessen.de](mailto:datenschutz@hsm.hessen.de)

Nadine Stolz  
Konrad-Zuse-Straße 19-21  
36251 Bad Hersfeld  
E-Mail: [nadine.stolz@sicherheitstechnik-stolz.de](mailto:nadine.stolz@sicherheitstechnik-stolz.de)

### Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu unterschiedlichen Zwecken. Zunächst verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Vereinbarung von Impfterminen.

Die Verarbeitung erfolgt je nach Kommunikationsmedium entweder telefonisch oder online für das Kontaktformular auf unserer Webseite.

Bei beiden Verfahren werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- Adressdaten
- Kommunikationsdaten (u.a. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Mögliche Kontraindikationen (z.B. Geburtsdatum, Schwangerschaft, Chronische Erkrankungen)
- Erfassung von Vorerkrankungen (z.B. Einnahme bestimmter Medikamente, chronische Erkrankungen)

Im weiteren Verlauf verarbeiten wir Ihre Daten zur Dokumentation Ihrer Impfung. Für die Impfdokumentation werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Ihre Angaben aus der Terminvereinbarung
- Dokumentation der Aufklärung und Einwilligung
- Angaben zur Impfung (z.B. Datum und Uhrzeit, 1. 2. oder 3. Impfung)
- Angaben zum verwendeten Impfstoff (z.B. Hersteller, Chargennummer)
- ggf. Dokumentation möglicher Nebenwirkungen

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zu vorgenannten Zwecken (Terminvereinbarung und Impfdokumentation) bilden im Wesentlichen Art. 6 Abs. 1 lit. B und Art. 9 Abs. 2 lit. h DS-GVO. Zudem gilt nach zivil-, berufs- und infektionsschutzrechtlichen Vorgaben eine Dokumentationspflicht der vorgenommenen Impfung. Des Weiteren werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert und für statistische Auswertungen genutzt. Hierbei wird jedoch sichergestellt, dass eine Identifikation Ihrer Person nicht möglich ist.

### Dauer der Speicherung

Daten der Impf-Terminvergabe werden bis zur Schließung der Impfzentren vorgehalten und anschließend gelöscht. Dies dient der Verhinderung von Doppelregistrierungen.

Daten aus den Impfzentren werden entsprechend der Vorgabe des § 630f BGB für zehn Jahre aufbewahrt. Nach Abschluss der Impfkampagne werden die Datensätze von den zuständigen kreisfreien Städten und Landkreisen für die restliche Aufbewahrungszeit verwahrt.

#### Mögliche Empfänger und Datenkategorien

Eine Übermittlung von Daten an Dritte erfolgt nur, soweit Sie dazu eingewilligt haben oder dies gesetzlich erlaubt ist. Im Rahmen der Organisation von Impfterminen (u.a. telefonische und Online-Terminvergabe, Terminbestätigung) sowie zur notwendigen Dokumentation der Impfung setzen wir zur Bereitstellung, Pflege und Wartung der technischen Infrastruktur verschiedene Dritte ein. Mit diesen Dritten haben wir entsprechende vertragliche Vereinbarungen (u.a. zum Datenschutz) getroffen, wodurch ein hohes Maß an Sicherheit und Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erreicht wird. Aufgrund infektionsschutzrechtlicher Vorgaben erhält das Robert-Koch-Institut pseudonymisierte Angaben im Zusammenhang mit den Impfungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

#### Rechte der Betroffenen

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht jederzeit unentgeltlich Auskunft darüber zu erhalten, ob wir Daten zu Ihrer Person verarbeiten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit die Rechte auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung geltend zu machen.

#### Kontaktdaten für die Inanspruchnahmen der Rechte

Sie können Ihre Rechte zum Datenschutz ohne Entstehung von Kosten jederzeit wahrnehmen. Bitte richten Sie sich mit

Ihren Anliegen zum Datenschutz an folgende Stelle:

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Sonnenberger Str. 2/2a

65193 Wiesbaden

E-Mail: [presse@hsm.hessen.de](mailto:presse@hsm.hessen.de)

Telefon: 0611-3219 - 0

Zuständige Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO

Ferner haben Sie das Recht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht datenschutzkonform erfolgt, sich jederzeit formlos an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Gesundheit und Pflege

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Weitere Informationen und die aktuellen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der Webseite

<https://datenschutz.hessen.de/datenschutz/gesundheits-und-sozialwesen/gesundheitswesen/h%C3%A4ufig-gestellte-fragen-im-zusammenhang-mit>